

Ernte von Ackergras und Grünland in Niederungslagen abgeschlossen

Seit Beginn dieser Woche ist die Ernte des ersten Schnittes von Welschem Weidelgras (meist als Winterzwischenfrucht) und Grünland in den Niederungs- und Übergangslagen voll im Gange bzw. größtenteils bereits abgeschlossen – zumindest was das Intensivgrünland betrifft. In Betrieben mit Welschem Weidelgras als Winterzwischenfrucht, wurde dieses überwiegend zusammen mit dem Grünlandaufwuchs einsiliert.

Zumindest das intensiv konventionell bewirtschaftete und höher mit Stickstoff gedüngte Grünland, hat im Laufe dieser Woche in den Niederungslagen die optimale Schnittreife erreicht. Die Wetterbedingungen mit Temperaturen von 25°C und mehr, bei ganztägigem Sonnenschein, waren optimal für schnelles Anwelken und potenziell hohe Gärqualitäten der Silagen. Die Böden zeigten trotz der Niederschläge in den vorangegangenen Wochen, eine gute Tragfähigkeit und Befahrbarkeit, sodass auch eine „saubere“ Ernte erfolgen konnte. Daher sind relativ niedrige Aschegehalte in der Silage zu erwarten. Dank der nennenswerten Niederschläge, die landesweit zwischen dem 13. und 24.04. fielen, konnte auch ein sehr zufriedenstellender Ertrag realisiert werden. Nur mit Gülle gedüngtes, ökologisch bewirtschaftetes Grünland, ist auch am Prüfstandort Riswick in der Entwicklung von Ertrag und Physiologie noch etwas zurück. Die Trockenheit im März und der ersten Aprilhälfte führte zu geringen Mineralisierungsraten von Stickstoff, wodurch das Wachstum verzögert war (siehe Tabelle).

Bei den Sortenprüfungen der Landwirtschaftskammer NRW am Standort Pfalzdorf (Kreis Kleve), haben die frühen Sorten des Deutschen Weidelgrases zu Beginn der Woche die optimale Schnittreife erreicht (Beginn Ährenschieben). Zwischen den Reifegruppen früh, mittel und spät bestehend zum Teil große Reifeunterschiede von bis zu 40 Tagen. Im Mittel werden aber die mittleren und späten Reifegruppen im Laufe der kommenden Woche die optimale Schnittreife erreichen.

Der Trend zu immer früheren Schnittterminen beim Grünland, setzt sich auch in diesem Jahr in den Mittelgebirgsregionen fort. Zahlreiche, meist sehr intensiv wirtschaftende Betriebe (5 bis 6 Schnitte pro Jahr), haben die Schönwetterphase bereits für den ersten Schnitt genutzt bzw. werden in den nächsten Tagen den ersten Schnitt realisieren. Wie die Reifeprüfungsergebnisse an den Prüfstandorten vom vergangenen Montag in der Eifel zeigen, dürfte die Schnittreife den Prognosen nach, zumindest in Kall-Wallen (konventionell) erreicht sein. Der Rohfasergehalt dürfte bei etwa 22 % i. d. TM liegen, der Energiegehalt bei 6,5 MJ NEL/kg TM. Demgegenüber liegt am Standort Kall-Diefenbach (ökologisch) die physiologische Entwicklung um mindestens eine Woche zurück (RF: 20,3 %, Energie: 6,5 MJ NEL). Hier kann noch mindestens eine Woche Wachstum stattfinden.

Am kühleren Mittelgebirgsstandort Remblinghausen (Sauerland) kann vor dem Hintergrund der aktuellen Reifeentwicklung und Reifeprognose noch mindestens eine Woche mit dem Schnitt gewartet werden. Hier brennt zumindest in den nächsten sieben Tagen nichts an. Die Massenentwicklung auf dem Grünland hat dieses Jahr auch erst spät begonnen. Nach den zuletzt sommerlichen Temperaturen wird es ab dem kommenden Sonntag auch erst einmal deutlich kühler. Im Sauerland kommen die Tageshöchsttemperaturen in der nächsten Woche kaum über 12 °C hinaus. Nachts können die Temperaturen sogar nahe an den Gefrierpunkt heranreichen. Das für die physiologische Reifeentwicklung des Grünlandes bedeutet das erst einmal eine deutliche Verlangsamung. Die tägliche Rohfaserzunahme wird bei etwa 0,1 % i. d. TM liegen; die Zuwachsraten bei etwa 1,0 dt TM/ha und Tag.

Erträge und Reifeentwicklung bei Ackergras und Dauergrünland an den Prüfstandorten in NRW

Probeschnitt	TM-Ertrag dt/ha	Rohfaser % in TM	Rohprotein % in TM	Gesamtzucker % in TM	Energie MJ NEL / kg TM
Ackergras (Kleve)					
07.04.2025	42,2	19,7	15,5	21,3	6,7
14.04.2025	56,0	20,8	12,8	24,5	6,5
22.04.2025	59,6	22,4	13,2	17,7	6,4
28.04.2025	73,6	24,2	11,4	24,0	6,3

Datum	Kleve (Niederrhein): 15 m ü NN, Grünlandnutzung: intensiv							Kleve (Niederrhein): 15 m ü NN, Grünlandnutzung: ökologisch						
	TM	tägl.	RF	tägl.	NEL	RP	RZ	TM	tägl.	RF	tägl.	NEL	RP	RZ
Ist-Wert														
14.04.2025	25,7		16,9		7,3	19,7	17,1	8,5		14,9		7,4	19,3	17,4
22.04.2025	35,9		19,9		6,9	18,2	12,4	14,2		15,5		7,3	18,7	15,9
28.04.2025	48,6		21,6		6,7	15,3	k.A.	20,5		18,9		7,0	18,1	13,7
Prognose vom Deutschen Wetterdienst														
03.05.2025	56,6	1,0	22,1		6,6	14,7		27,8	1,0	20,1		6,7	15,1	
04.05.2025	57,2	0,5	22,2	0,1	6,6	14,7		28,3	0,5	20,2	0,1	6,7	15,1	
05.05.2025	57,8	0,7	22,3	0,1	6,6	14,7		28,9	0,7	20,3	0,1	6,7	15,0	
06.05.2025	58,5	0,7	22,5	0,2	6,6	14,6		29,6	0,7	20,5	0,2	6,7	15,0	
07.05.2025	59,3	0,8	22,6	0,1	6,6	14,5		30,4	0,8	20,6	0,1	6,7	14,9	
08.05.2025	60,0	0,7	22,8	0,2	6,6	14,5		31,1	0,7	20,8	0,2	6,7	14,8	

Datum	Remblinghausen (Sauerland) 353 m ü NN, Grünlandnutzung: konventionell							Remblinghausen (Sauerland) 400 m ü NN, Grünlandnutzung: konventionell						
	TM	tägl.	RF	tägl.	NEL	RP	RZ	TM	tägl.	RF	tägl.	NEL	RP	RZ
Ist-Wert														
22.04.2025	8,8		21,9		7,3	17,1	13,9	8,8		16,4		7,5	25,4	13,8
28.04.2025	18,4		20,3		6,8	17,9	16,2	17,1		18,8		7,1	20,8	14,8
Prognose vom Deutschen Wetterdienst														
03.05.2025	29,0	1,4	20,4		6,6	17,7		27,8	1,5	20,4		6,5	16,8	
04.05.2025	29,8	0,9	20,6	0,2	6,6	17,6		28,5	0,6	20,5	0,1	6,5	16,7	
05.05.2025	30,8	0,9	20,7	0,1	6,5	17,5		29,3	0,8	20,6	0,1	6,5	16,6	
06.05.2025	31,7	0,9	20,8	0,1	6,5	17,3		30,2	0,9	20,7	0,1	6,5	16,6	
07.05.2025	32,8	1,1	21,1	0,2	6,3	13,7		31,2	1,0	21,9	0,2	6,5	12,9	
08.05.2025	33,9	1,1	21,3	0,2	6,3	13,5		32,2	1,0	22,1	0,2	6,5	12,7	

Datum	Kall-Wahlen (Eifel) 500 m ü NN Grünlandnutzung: konventionell							Kall-Diefenbach (Eifel) 563 m ü NN Grünlandnutzung: ökologisch						
	TM	tägl.	RF	tägl.	NEL	RP	RZ	TM	tägl.	RF	tägl.	NEL	RP	RZ
Ist-Wert														
14.04.2025	20,2		16,5		7,4	23,7	13,8	10,0		15,2		7,4	18,5	22,1
22.04.2025	25,2		17,4		7,2	18,6	18,5	12,2		14,3		7,5	18,4	21,5
28.04.2025	34,6		20,7		6,9	20,4	13,7	15,2		17,5		7,1	16,8	22,9
Prognose vom Deutschen Wetterdienst														
03.05.2025	45,1	1,3	21,9		6,5	14,8		22,7	0,9	20,6		6,5	11,4	
04.05.2025	45,8	0,7	22,0	0,1	6,5	14,7		23,2	0,5	20,7	0,1	6,5	11,3	
05.05.2025	46,6	0,8	22,1	0,1	6,5	14,7		23,8	0,6	20,8	0,1	6,5	11,2	
06.05.2025	47,6	1,0	22,2	0,1	6,5	14,5		24,5	0,7	20,9	0,1	6,5	11,1	
07.05.2025	48,5	0,9	22,4	0,1	6,5	14,4		25,2	0,7	21,1	0,2	6,5	11,0	
08.05.2025	49,5	1,0	22,6	0,2	6,5	14,3		25,9	0,7	21,3	0,2	6,5	10,9	

TM = Trockenmasse dt/ha, RF = Prozent Rohfaser in der TM, NEL = Nettoenergie Laktation MJ NEL/kg TM,
RP = Prozent Rohprotein in der TM, RZ = Prozent Rohzucker in der TM